

Richter/innen (w/m/d) im Richterverhältnis auf Probe

Richterinnen/Richter (w/m/d) im Richterverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe R1)

Wir suchen **Volljuristinnen/Volljuristen (w/m/d)**, die Interesse an der herausgehobenen Tätigkeit einer Richterin/eines Richters (w/m/d) in der Verwaltungsgerichtsbarkeit haben.

Berufsgruppe

Justizpersonal / Richter / Staatsanwälte

Eingruppierung

Besoldungsgruppe R1

Besetzbar

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufgabengebiet

Ihr künftiger Aufgabenbereich:

- Sie entscheiden unparteiisch und unabhängig in gerichtlichen Verfahren in der Verwaltungsgerichtsbarkeit.
- Sie finden in geeigneten Fällen mit den Beteiligten eine einvernehmliche Lösung zur Beilegung des Rechtsstreits.
- Sie sind nur dem Gesetz unterworfen und nicht an Weisungen gebunden.

Voraussetzungen

Wir erwarten:

- Sie haben beide juristischen Staatsexamina mit einem Prädikat oder bei zusätzlicher Qualifikation (z.B. Berufserfahrung, Promotion oder Auslandserfahrung o.ä.) wenigstens das zweite Staatsexamen mit 8 Punkten und das erste Staatsexamen mit der Note „befriedigend“ abgeschlossen.
- Sie treten sicher auf und zeichnen sich durch Eigeninitiative und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten aus.
- Sie verfügen über Verantwortungsbewusstsein und uneingeschränkte Belastbarkeit.
- Sie sind konflikt-, aber auch teamfähig.
- Sie besitzen Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit.
- Sie zeigen Verständnis für soziale, wirtschaftliche und technische Zusammenhänge.
- Sie verfügen über gesunde Menschenkenntnis und ein hohes Maß an Sozialkompetenz.

Kennzeichen

Bewerbungsfrist

14.12.2020

Allgemeine Hinweise

Wir bieten Ihnen:

- hohe Eigenverantwortung als Mitglied eines Kollegialgerichts und im Falle der Übertragung des Rechtsstreits auch als Einzelrichter/in
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit in unterschiedlichen Rechtsgebieten in der jungen Bremer Justiz in der Bremer Innenstadt
- einen modern ausgestatteten IT-Arbeitsplatz mit der führenden elektronischen Akte
- eine umfassende Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- neben einem vielfältigen Fortbildungsangebot über die Richterakademie bieten wir hausinterne Fortbildungsprogramme für junge Kolleginnen und Kollegen sowie Fortbildungen im Zusammenschluss mit anderen Bundesländern an
- diverse Angebote zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie, etwa durch unterschiedliche Teilzeit- und Arbeitszeitmodelle
- die Möglichkeit des ermäßigten Zugangs zu zahlreichen bundesweiten Fitnessstudios, Bädern und zahlreichen weiteren Sportangeboten inklusive Rabatten für Angehörige („Qualitrain“)
- die ermäßigte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (Jobticket).
Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungshinweise

Sie können sich bereits mit dem Ergebnis aus dem schriftlichen Teil Ihrer zweiten Staatsprüfung bewerben, wenn Sie darin einen Notendurchschnitt von mindestens 8 Punkten erreicht haben.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Kopien folgender Unterlagen bei und verwenden Sie keine Schnellhefter, Bewerbungsmappen und Klarsichtfolien, da diese aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden können:

Tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse der beiden Staatsexamina, der Referendarstationen, des Abiturs und evtl. sonstiger Prüfungen, Angaben über bisherige Tätigkeiten sowie die Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte.

Nach Möglichkeit wird um Einreichung Ihrer Bewerbung nebst Unterlagen auf elektronischem Wege im PDF-Format gebeten.

Sollten Sie Ihre Bewerbung nebst Unterlagen postalisch übersenden, werden Ihnen auf Wunsch die Unterlagen zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden sie bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend gemäß den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

In Hinblick auf die seit dem 25.05.2018 geltende neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem novellierten Bundesdatenschutzgesetz (BDSG - neu) geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung explizit an, dass Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungs-, Auswahl- und Besetzungsverfahren zustimmen.

Ansprechperson

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bothe, Tel. 0421/361-10099.

Wenn Sie sich von der Aufgabenbeschreibung angesprochen fühlen und die erwarteten Fähigkeiten mitbringen, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre

Bewerbung unter Angabe des Kennzeichens an den:

Kontakt

Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts der Freien Hansestadt Bremen
Am Wall 198
28195 Bremen
office@oberverwaltungsgericht.bremen.de